

und Wetter tun die braven Begleitmannschaften ihren Dienst. Stunden-, ja tagelang fahren sie Futter für die Mordinstrumente oder Zehrung für unsere braven Feldsoldaten und ihre Pferde heran. Wie dankbar sind sie für die Zeitschriften und Hefte, die man ihnen auf den Wagen reicht!

Dort hat eine große Feldbäckerei ihre Zelte aufgeschlagen. Zwölf Stunden müssen die Braven täglich harte Arbeit leisten, in ununterbrochener Doppelschicht. Da sind auch sie dankbar und froh, wenn sie in wohlverdienter Ruhestunde sich beim Genuß einer Liebesgaben-Zigarre in die schönen Blätter und Schriften vertiefen können, die der Verteiler ihnen reichlich zurückläßt.

Hunderte von Telegraphen- und Eisenbahnarbeitern sind im Rücken der kämpfenden Truppen tätig; sie alle stehen fern der Heimat in schwerem Dienst und haben nicht nur ein Bedürfnis nach Speise und Trank, sondern freuen sich auch über die ihnen geschenkten Blätter.

Nun ist ein größerer Ort erreicht. Ein buntes, militärisches Treiben umgibt uns. Reichliche Gelegenheit wieder zur Verteilung der verschiedensten Schriften. Glücklich sind die Schwestern, denen der Verteiler für ihre Feldlazarette einen großen Posten christlicher Blätter und Schriften, sowie illustrierte Zeitschriften aller Art übergibt, und gern erklärt sich der Offizier vom Dienst des Autokorps bereit, den Befehlsüberbringern kleinere Pakete Schriften für die Truppen in den äußersten Linien mitzugeben, die aufzusuchen dem gewöhnlichen Sterblichen nicht gestattet ist.

Endlich erreicht der Liebesgabenzug seine Bestimmung, und man gewinnt Fühlung mit den Fronttruppen. Dem Schreiber dieses war es nun leider nicht vergönnt, seine Schriften und Liebesgaben selbst an die Mannschaften auszuverteilen zu dürfen. Die Division, für die sie bestimmt waren, war kurz vor seinem Eintreffen in Gefechtsstellung abgerückt, um die Moskowiter bei Blozlawek mit schlagen zu helfen. So war er erfreut, einen Verpflegungsoffizier zu finden, der sich für die Schriftensache interessierte und dafür zu sorgen versprach, daß die Zeitschriften usw. in entsprechender Anzahl an die einzelnen Kompagnien verteilt würden. An anderer Stelle werden der Divisionspfarrer oder die Feldprediger den kämpfenden Truppen die für sie bestimmten Schriften einhändigen, wenn die militärische Lage es nicht erlaubt, daß der Verteiler selbst bis ganz nach vorn kommt. Wohl überall werden sich hilfreiche Hände finden, die die willkommene Gabe abnehmen und weitergeben. Um die Verteilung in allen diesen Fällen leicht vornehmen zu können, ist es nötig, daß die Schriften zweckentsprechend verpackt und verstaubt sind. Sie müssen daheim in handliche Pakete verschnürt und ihrer Bestimmung gemäß gemischt werden.

Alle Mühsale und Entbehrungen der im Osten mit allerlei Schwierigkeiten verbundenen Fahrt sind vergessen angesichts der Freude, die so vielen tapferen Kameraden durch unsere Liebesgaben und sonderlich auch durch die Schriften bereitet worden ist. Diese drei Wochen in Russisch-Polen werden mir unvergeßlich sein, und ich wünschte, daß mancher der Herren Kollegen Gelegenheit suchte, eine ähnliche Reise zu machen und recht vielen Besestoff unseren tapferen Truppen mit hinauszunehmen. E. Fischer-Hamburg.

Unsere Berufsgenossen im Felde.

I. Deutsche Armee.

XLVII.

(XLVI siehe Nr. 272.)

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Beschoren, Adolf	Inh.: E. Höckner's Buch- u. hblg. Nachf. in Dresden	Bizewachtmstr. u. Offizier-Stellvert. in d. 4. Inf.-Regim.-Kol. Kriegsfreiw. im Füß.-Regt. Nr. 36.
Böttger, Georg	Lehrling i. P. Ludw. Posttetter in Halle a/S.	Kriegsfreiw. im Füß.-Regt. Nr. 36.
Brunner, Erich	i. P. Georg Reimer in Berlin	(Regiment unbekannt).

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Burger, Josef	i. P. Süddeutsche. Grosso-Buchh. G. Umbreit & Co. in Stuttgart	Ers.-Bat. d. Ref.-Inf.-Regts. Nr. 120.
Frankowski, A. *)	i. P. Friedr. Schaeffer & Co. in Landsberg a. W.	Kriegsfreiw. in einem Inf.-Regt.
Frömsdorf, Gerhard	i. P. J. F. Lehmann's med. Buchh. in München	Kriegsfreiw. i. 3. Fuß-art.-Regt.
Funde, Reinhold	i. P. R. Eisenschmidt in Berlin	Landst.-Bat. Spandau.
Haug, Wilhelm	i. P. Jakob Rath in Stuttgart	Landst.-Komp. Forb, zurzeit im Felde
Knauer, Christian **)	i. P. Gebrüder Knauer in Frankfurt (Main)	Unteroff. i. Ref.-Inf.-Regt. Nr. 87.
Koch, Ludwig	i. P. Süddeutsche. Grosso-Buchh. G. Umbreit & Co. in Stuttgart	Gefreiter d. Landw., Landst.-Bat. Leonberg, 3. Bt. im Felde.
Köhler, Bernhard	i. P. E. Kemmer'sche Buchh. in Görlitz	Einj.-Kriegsfr. i. Inf.-Regt. Nr. 46.
Laemmert, Th. G.	Geschäftsführer: Friedr. Bassermann'sche Verlagsbuchh. in München	Hauptmann im Stab d. Donon-Brigade.
Lautenschlager, Albert	i. P. Bopp & Haller in Biberach (Niß)	Ers.-Ref. i. Pdw.-Inf.-Regt. Nr. 122.
Liebing, Willi	früher i. P. Mühle & Schlenker in Bremen	Pdwehrm. i. d. 2. Fuhrp.-Kol. d. Magdeb. Train-Bat. Nr. 4.
Madewski, Egon	i. P. R. Eisenschmidt in Berlin	Unteroff. d. L. i. Ers.-Bat. Nr. 11.
Rosenberg, Hans	Inh.: P. Ziemssen Nachf. in Doberan (Meckl.)	Oberjäger im Ref.-Jäger-Bat. Nr. 18.
+ Rother, Werner ***)	i. P. Curt Rother in Peine	Kriegsfreiw. i. 1. Bayr. Jäger-Bat. König.
Schill, Adolf	i. P. Jakob Rath in Stuttgart	Ers.-Ref. i. Inf.-Regt. Nr. 119.
Schröder, Dr. phil. Richard	früherer Inh.: Hermann Costenoble in Jena	Hauptmann (Regt. unbekannt).
Singer, Hermann	i. P. Süddeutsche. Grosso-Buchh. G. Umbreit & Co. in Stuttgart	Ers.-Ref.-Feldart.-Regt. Nr. 49.
Springer, Dr. Fritz	i. P. Julius Springer in Berlin	Leutnant im 5. Garde-Feldart.-Regt.
Staedle, Max	Inh.: J. F. Lehmann's med. Buchh. in München	Feldwebel in d. Bayr. Etappen-Kraftw.-Kol. Nr. 11.
Stanecker, Robert	i. P. Süddeutsche. Grosso-Buchh. G. Umbreit & Co. in Stuttgart	Kriegsfr. im Inf.-Regt. Nr. 121.
Stichert, Ernst	i. P. Georg Reimer in Berlin	Vizefeldwebel d. L. im Füß.-Regt. Nr. 35.
Wagner, Paul	i. P. Süddeutsche. Grosso-Buchh. G. Umbreit & Co. in Stuttgart	Ers.-Bat. d. Ref.-Inf.-Regts. Nr. 120.
+ Werner, Max †)	Prokurist: Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig, Berlin und Frankfurt a. M.	Gefreiter im Ref.-Inf.-Regt. Nr. 245.
Woelke, Franz ††)	i. P. Georg Reimer in Berlin	Inf.-Regt. Nr. 203.
Wunder, Hans †††)	Mitinh.: Franz Wunder, Verlagsbuchh. in Berlin	Unteroff. d. Ref. i. Inf.-Regt. Nr. 165.
Zetsche, Kurt	i. P. Paul Neff Sortim. in Stuttgart	Kriegsfr. i. Gren.-Regt. Nr. 246.
Ziege, Arthur	i. P. R. Eisenschmidt in Berlin	Inf.-Regt. Nr. 24.

II. Österreichisch-ungarische Armee.

X.

(IX siehe Nr. 267.)

Name und Vorname	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Cassinelli, Herm.	Inh.: Herm. Cassinelli in Prag	Landst.-Ers.-Komp. 2/7.
Kupjovskij, Johann	i. P. Amende & Holan in Bittkowitz	Zugsf. i. Landst.-Inf.-Regt. Nr. 29.
Schoebel, Hans	i. P. Bopp & Haller in Biberach (Niß)	Kriegsfr.-Kan. i. 9. Feld-haub.-Regt.

*) Durch Gewehrshuß an beiden Beinen verwundet, zurzeit in einem Lazarett Iseghems.

**) Zum zweiten Male an der Front.

***) Gestorben, siehe Personalmeldungen Nr. 272.

†) Gefallen, siehe Personalmeldungen Nr. 274.

††) Verwundet bei Dixmuiden.

†††) Am 20. September vor Royon verwundet; geht am 1. Dezember wieder zur Front.